

## Dezentrale Stromversorgung mit "Stecker-Modul"

Mikro-PV-Anlagen liegen im Trend. Sie decken mit ihrem geringen Leistungsspektrum von 0,2 kW bis 0,5 kW die Grundlast an ertragsreichen Sonnentagen im Haushalt.

Im Angebot unter anderem: "plug-n-play" Lösungen für die heimische Steckdose. Die ist gemäß DIN VDE 0100-551 nicht zulässig! Der Endstromkreis, dessen Bestandteil die Steckdosen sind, ist dafür vorgesehen elektrische Verbrauchsmittel (Fernseher, PC, Kühlschrank etc.) oder Steckdosen unmittelbar mit Strom zu versorgen. Bei Anschluss einer Plug-in-PV-Anlage direkt an eine solche Steckdose besteht u. a. Brandgefahr, denn die zusätzliche Einspeisung kann zur Überlastung des Stromkreises führen. Des Weiteren besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages, da Spannung an den Kontaktstiften des Steckers entstehen kann.

## Voraussetzungen:

- Verwenden Sie nur Anlagen mit CE-Kennzeichnung und Zertifikat nach VDE-AR-N 4105.
- Der Anschluss der Anlagen darf nur über eine spezielle Energiesteckvorrichtung unter Berücksichtigung der Anforderungen nach DIN VDE V 0100-551 und DIN VDE V 0100-551-1 erfolgen.
- Es darf keine herkömmliche Steckdose verwendet werden.
- Jede Anlage muss beim Netzbetreiber angemeldet werden. Eine Nutzung ohne Anmeldung birgt Gefahren.
- Für die Anlagen gilt das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) inklusive der darin definierten Pflichten, wie z. B. der Registrierung der Anlagen im Register der Bundesnetzagentur. Das EEG regelt auch die Vergütung des nicht direkt verbrauchten Stroms.
- Der Einbau eines Zweirichtungszählers ist erforderlich.
- Pro Haushalt (d. h. pro Haushalts-Stromzähler) kann nur eine Plug-in-PV-Anlage bis 600 W Leistung genehmigungsfrei (ohne Netzverträglichkeitsprüfung) installiert werden.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an einen beim Netzbetreiber eingetragenen Installateur.

## Der Weg zu Ihrer Plug-in-PV-Anlage:







- Füllen Sie den Antrag zum Anschluss einer Erzeugungsanlage aus. Sie bekommen ihn beim Kundenservice der Regionalwerke Wolfhager Land GmbH.
- Legen Sie Ihrem Antrag die Stromanmeldung bei. Diese füllt Ihr Installateur aus.
- Legen Sie außerdem einen Lageplan des Installationsortes sowie Datenblätter der Anlage bei.
- Die Regionalwerke Wolfhager Land GmbH genehmigt Anlagen mit einer Leistung von bis zu 600 Watt ohne Netzprüfung.

Ihren Antrag bearbeiten wir umgehend und senden Ihnen im Anschluss Ihre Genehmigung zu. Einen Termin zur Inbetriebnahme sprechen wir mit Ihnen ab. Bitte beachten Sie, dass es zu einem zeitlichen Vorlauf von bis zu sechs Wochen kommen kann.



Stand: Mai 2019

## Kundenservice

	<b>Regionalwerke Wolfhager Land GmbH, Siemensstraße 10, 34466 Wolfhagen</b>				
	Mo., Di., Do.	8.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 16:30 Uhr		service@rwl.gmbh
	Mi.	8.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 18:00 Uhr		05692 32 296 - 0
	Fr.	8.00 - 12.30 Uhr			05692 32 296 - 99
					www.rwl.gmbh